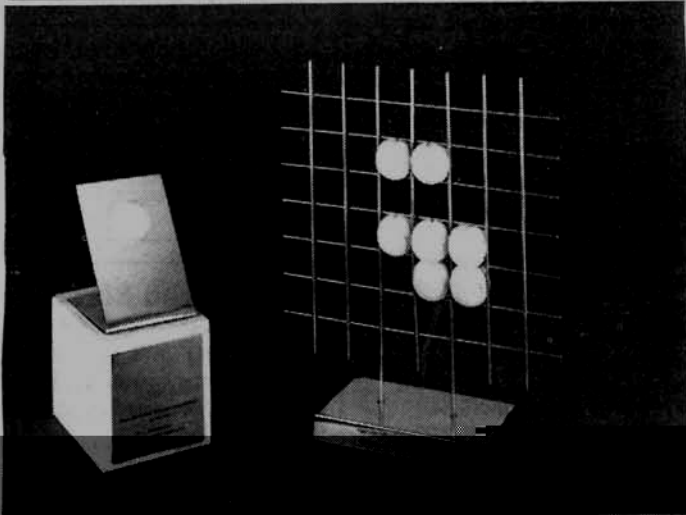


Ab heute lippische Hallenmeisterschaft im Tennis Marc Glenny an Nr. 1

H. Kreis Lippe. Bekanntlich finden an diesem Wochenende die diesjährigen lippischen Hallentennismeisterschaften in Bad Meinberg und Heidenoldendorf (Halle Deppermann) statt. Die Meldungen sind zahlreich, so daß mit gutem Sport zu rechnen ist. Alle Endspiele werden am Sonntagmittag in Heidenoldendorf ausgetragen. Bei den Damen haben 20 Teilnehmerinnen gemeldet. Favoritin ist die lippische Meisterin Eva Rogge (Bad Salzuffen); sie ist auch an Nr. 1 gesetzt. Den Titel streitig machen wollen ihr die Lagenserinnen Kruidinier, Riechmann, Fr. Stauch aus Lemgo, Evelyn Erdbrink (Detmold) und auch Maren Lampe (noch Hiddesen). Von den 37 Herren wurde Marc Glenny (Lage) an Nr. 1 gesetzt, an Nr. 2 Michael Richter (Bad Salzuffen). Aber auch Heiko Wienke (jetzt Lage), Carsten Lenz (Salzuffen) und acht Hiddeser wollen ein Wort mitreden. Ein Besuch in Heidenoldendorf wird sich sicher lohnen. Wir wünschen den Spielen einen fairen Verlauf.

Zweite lippische Hallen-Tennis-Meisterschaften



Kreis Lippe (LA). Am Samstag, dem 4.2.1989, und am Sonntag, dem 5.2.1989, jeweils ab 10.00 Uhr, richtet der Tennis-Kreis Lippe zum 2. Male die lippischen Hallen-Tennis-Meisterschaften um die Wanderpokale der lippischen Sparkassen aus. Der Wettbewerb der Damen wird in der Tennishalle des TC Blau-Weiß Lemgo, die Konkurrenz der Herren in der Tennishalle Detmold in der Orbker Straße ausgetragen. Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder des lippischen Tennisclubs mit einer Spielberechtigung ab 1. Kreisklasse, die 1988/89 für einen lippischen Verin spielberechtigt waren bzw. sind. Abgabeschluß für eine schriftliche Nennung ist Samstag, der 28.1.1989: Gespielt wird um die, von den lippischen Spar-

kassen zur Verfügung gestellten, besonderen Wanderpokale, die bei der 1. Ausrichtung bei den Damen von Anke Wülker (TC Blau-Weiß Lemgo) und bei den Herren von Mark Glenny (Rot-Weiß Lage) gewonnen wurden. Damit dürften für den 4. und 5. Februar 1989 wieder interessante Tennisbegegnungen zu erwarten sein. 2. Kreis Lippe. Am Samstag, dem 4. und Sonntag, dem 5.2.1989, werden wieder die lippischen Hallenmeisterschaften um diese, von den lippischen Sparkassen zur Verfügung gestellten Wanderpokale ausgespielt. Der Damenwettbewerb findet in der Tennishalle des TV Blau-Weiß Lemgo, die Herrenkonkurrenz in der Tennishalle in Detmold, Orbker Straße statt.

Nun alle Jahre wieder!

An zwei vollen Tagen des Wochenendes wurden die Wanderpokale in den Tennishallen End-Geers in Lage sowie Deppermann in Detmold-Heidenoldendorf unter der Turnierleitung von Karl Krämer Manfred Höttinger, Volker Uhe und Carlo Nowaczyk ausgespielt.

Im 16er Feld der Damen spielten im ersten Halbfinale Anke Wülker, (Blau-Weiß Lemgo): Nora Kruidinier, TC Blomberg 6:0, 6:1.

Im zweiten Halbfinale bezwang Silke Wachholz (Rot-Weiß Detmold), Britta von Rose (Rot-Weiß Detmold) mit 6:3, 6:4.

Die Herren-Halbfinals liefen wie folgt: 1. Spiel: Rolf Sander (Rot-Weiß Lage); Slavko Djuranovic (Rot-Weiß Detmold), 2:6, 4:6. 2. Spiel: Marc Glenny (Rot-Weiß Lage); Daniel Schäfers (Blau-Weiß Lemgo), 6:7, 6:4, 6:2.

Aus den Endspielen um die Wanderpokale der lippischen Sparkassen gin-

Lippe (LR). Der Tennis-Kreis Lippe führte zusammen mit den lippischen Sparkassen erstmalig in diesem Jahr unter hervorragender Beteiligung die Hallenmeisterschaften der Saison 1987/88 durch. Alle Altersgruppen, angefangen von den ganz Jungen über jüngere Teilnehmer hin bis zu den etwas älteren Tennisspielern, der lippischen Vereine beteiligten sich an dieser Hallenmeisterschaft und, wie Dr. Alexander Graudenz, Vorsitzender des Tennis-Kreises Lippe, mitteilte, wurde mit diesem Turnier eine Lücke geschlossen; denn damit haben auch die Tennisdamen in Lippe nun ihr Hallenturnier.

gen hervor: **Tennisdamen Kreis Lippe:** 1. Anke Wülker (Blau-Weiß Lemgo) 6:1,

6:1, gegen Silke Wachholz (Rot-Weiß Detmold).

Die dritten Plätze wurden belegt von Britta von Rose, (Rot-Weiß Detmold) und Nora Kuridenier (TC Blomberg).

In der Nebenrunde besiegte Therese Hermes (Rot-Weiß Detmold), die Ines Schwarz (Rot-Weiß Detmold), mit 2:6, 6:2, 6:2.

Als erster Hallentennismeister im Kreis Lippe ging Marc Glenny, (Rot-Weiß Lage), im Spiel gegen Slavko Djuranovic, (Rot-Weiß Detmold), mit 6:3, 6:2 hervor.

Die dritten Plätze belegten Rolf Sander (Rot-Weiß Lage) und Daniel Schäfers (Blau-Weiß Lemgo).

Wie vom Vorsitzenden des Tennis-Kreises Lippe, Dr. Alexander Graudenz, mitgeteilt wurde, ist vorgesehen, die Hallenmeisterschaften nun jährlich am letzten Wochenende des Monats November auszutragen.

● Heute Auftakt der lippischen Tennis-Meisterschaften auf der Anlage des TC Rot-Weiß Lage ●

Uwe Stricker und Marc Glenny Favoriten

Neue Titelträgerin bei den Damen – Karin Berwinkel meldete nicht

Lage (LR). Die lippischen Tennis-Meisterschaften im Damen- und Herren-Einzel sowie Damen- und Herren-Doppel werden auf der Anlage des TC Rot-Weiß Lage an der Wilhelmsburg ausgetragen. Die Spiele beginnen heute, Freitag, um 14 Uhr und werden am Samstag ab 13 Uhr fortgesetzt. Die Halbfinale werden am Sonntag ab 10 Uhr gespielt, die Endspiele ab 14.30 Uhr.



Wird im Endspiel: erwartet: Marc Glenny.

Nach der von den Kreissportwarten Volker Uhe (Detmold) und Karl Krämer (Schlangen) vorgenommenen Auslosung sind spannende Spiele zu erwarten, wobei bereits feststeht, daß es im Dameneinzel eine neue Kreismeisterin geben wird, da die Titelverteidigerin Karin Berwinkel (Detmold) nicht gemeldet hat. In allen weiteren Konkurrenzen sind die Titelverteidiger gemeldet und erneut Mitfavoriten.

Im Herren-Einzel könnte es zu einer Neuauflage des letztjährigen Finales Uwe Stricker (Lage) gegen Marc Glenny (Lage) kommen, das der vielfache lippische Meister Uwe Stricker nach drei hart umkämpften Sätzen mit 6:2, 4:6, 6:4 gewann. Zu beachten sind weiterhin die jungen Spieler aus Lemgo, Detmold und Bad Salzuffen, wobei insbesondere Wienke und Lichte (beide Detmold) sowie Schäfers und Weiss (beide Lemgo) gute Chancen haben, ein rein Lagenser Finale zu verhindern.

Hohe Favoritin des Damen-Einzels ist Monika Schlegel (Lage), die im vergange-

nen Jahr nicht teilnehmen konnte. Sie wird im Finale gegen die letztjährige Finalistin von Rose (Detmold) oder ihre Clubkameradin Chr. Bergmann erwartet.

Das Herren-Doppel sieht die Titelverteidiger Stricker/Glenny (Lage) als Favoriten. Gerade diese Konkurrenz wird spannendes und hochklassiges Tennis bieten, da mit Lichte/Wienke (Detmold), Weiss/Isacs (Lemgo) und Riemann/Hambusch (Pivitsheide) weitere sehr starke Paarungen gemeldet sind.

Für das Damen-Doppel haben sich lediglich sechs Paarungen gemeldet. Als Endspiel dürfen die Titelverteidigerinnen Hermes/von Rose (Detmold) gegen Bergmann/Schlegel (Lage) erwartet werden. Die Turnierleitung liegt in den Händen des Kreissportwartes Karl Krämer (Schlangen) und des Sportwartes des gastgebenden Vereins, Günther Schatton, die sich spannende Spiele bei gutem Wetter, einen harmonischen Turnierverlauf und viele Zuschauer wünschen.

Lippische Hallen-Tennismeisterschaften um den Sparkassencup

Kreis Lippe. Die diesjährigen Hallen-Tennismeisterschaften werden am 1. und 2. Dezember 1990, ausgetragen.

Die Vorrunde des Damenwettbewerbes läuft am 1. Dezember 1990, ab 9.00 Uhr in der Tennishalle in Bad Meinberg.

Halbfinale und Finale bei den Damen werden am 2. 12. 1990 auf der Tennisanlage Deppermann, Detmold, Orbker Straße ausgetragen.

Die Konkurrenz der Herren spielt am 1. und 2. Dezember 1990 ihr

Turnier ebenfalls auf der Tennisanlage Deppermann, Orbker Straße.

Die Turniere werden bei den Damen ein 16er Feld und bei den Herren ein 32er Feld umfassen. Die Vorjahressieger, Eva Rogge, Bad Salzuffen und Marc Glenny, Rot-Weiß Lage gehen auch in diesem Jahr an den Start.

Für den Wettkampf um die Wanderpokale der lippischen Sparkassen haben aber auch so bekannte Tennisspielerinnen und Tennisspieler wie Korinna Stauch, Eve-

lyn Erdbrink, Lora Kruidinier, Michael Richter, Carsten Lenz, Heiko Wienke, Ralf Sander, Jens Lampe und Carsten Cieslik, gemeldet.

Es steht also ein spannendes Turnier um die Tennistrophäen der lippischen Sparkassen bevor, zudem auch Zuschauer in beiden Hallen herzlich willkommen sind.

Die Endspiele sind für Sonntag, 2. Dezember 1990, voraussichtlich 14.00 Uhr (Detmold, Orbker Straße) vorgesehen.